

Projekt: **Europa als neue Heimat**

Die stetige Zuwanderung durch Flüchtlinge in Deutschland insbesondere seit Ende des letzten Jahres betrifft auch das Gymnasium St. Wolfhelm. Seit dem Schuljahr 2015/16 besuchen acht Seiteneinsteiger/innen aus verschiedenen Herkunftsländern (Syrien, Irak, Afghanistan und Äthiopien) unsere Schule. Sie lernen natürlich Deutsch, besuchen jedoch auch alle den Regelunterricht in den jeweiligen Jahrgangsstufen.

Das Projekt „Europa als neue Heimat“ bot vorrangig Möglichkeiten zur Kommunikation zwischen Seiteneinsteigern und deutschen Schülern. Die Schüler arbeiteten in Kleingruppen, in welchen jeweils ein/e Seiteneinsteiger/in sein/ ihr Herkunftsland sowie das Leben in der Heimat beschrieb. Die Schüler verglichen daraufhin das Familienleben, die Schule und auch ihre Freizeit mit dem Leben in Europa bzw. Deutschland und gestalteten große Plakate für das im Anschluss an die Projektwoche stattfindende Schulfest. Darüber hinaus wurde auch der Fluchtweg der Seiteneinsteiger/innen und ihre Ankunft in Deutschland thematisiert und auf Plakaten festgehalten. Zum Abschluss veranstaltete die ganze Gruppe ein gemeinsames Frühstück, zu welchem die Seiteneinsteiger landestypische Gerichte zubereiteten.



(Lena Voß)